

Ein froher Jäger auf der Lauer

Marina Garanin stellt ihren Gedichtband „Der Knopf“ beim Heidelberger Literaturherbst vor

Von Matthias Wermke

„gar schelmisch und beschwingt“, so lautet die Selbstdarstellung Marina Garanins im Gedicht „Auf der Lauer“, mit der sie die Erklärung für ihre Dichtung und deren Inhalte gleich mitliefert. In der erst vor Kurzem erschienenen Gedichtsammlung „Der Knopf“ thematisiert die 1992 nach Deutschland gekommene junge Russin in 55 Gedichten alltägliche Begebenheiten, Erfahrungen, Gefühle, Gegenstände und anderes mehr, die fast alle einen unmittelbaren Bezug zu Heidelberg haben.

Objekte ihrer poetischen Betrachtungen sind nicht nur ein Fahrradweg, die Katakomben unter dem Theoretikum im Neuenheimer Feld, ein im nächtlichen Dunkel bedrohlich wirkender Mülleimer oder ein ominöser Knopf an einer Wand über dem Bett. Auch der sintflutartige Gebrauch von Smileys, ein wackliger Campingtisch oder der eigene Putzwahn liefern Marina Garanin Anlässe zum Dichten und Reimen.

Ihre Poesie ist offen und sympathisch. Sie spielt unverkrampft und natürlich mit der deutschen Sprache und versteckt dabei nichts hinter Symbolen und Metaphern, sondern lässt den Leser

beziehungsweise Hörer unmittelbar miterleben und mitempfinden. Dabei werden vage Erinnerungen an die romantisierende Heidelberg-Dichtung des 19. Jahrhunderts wach, wie solche an die Scheffel'schen Studentenlieder und den bissigen Humor Wilhelm Buschs. Das Ganze stets verbunden mit einem guten Schuss Selbstironie, wie sie auch aus dem ungewöhnlichen Umschlagbild des Bändchens herausblitzt. Da sitzt die Autorin verschmitzt lächelnd in ihr Dichten versunken, beflügelt von einem profanen Humpen Bier.

Am besten liest sich „Der Knopf“ auf einer Bank am nördlichen Neckarufer gleich gegenüber dem Schloss. Eine vergnügliche Lektüre, die jedem empfohlen sei, der dem prosaischen Alltag unserer

Tage auch etwas Poetisches abgewinnen kann.

① **Info:** Marina Garanin: „Der Knopf“. Gedichte. Kurpfälzischer Verlag, zweite Auflage, Heidelberg 2019, 115 S., 12 Euro. Am Samstag, 19. 9., stellt die Autorin ihren Gedichtband im Rahmen des Heidelberger Literaturherbstes in der Buchhandlung im Haus Cajeth vor, Haspelgasse 12, 69117 Heidelberg. Beginn ist um 15 Uhr.

